



# Bedienungs- anleitung

## FERREX®

### KOMPRESSOR DZK412



Originalbetriebsanleitung

## Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

## Inhaltsverzeichnis

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine Video-Anleitung anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

#### Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

**Ihr Vorteil:** Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

#### Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.\*

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

#### Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.\*

#### Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter [www.hofer-service.at](http://www.hofer-service.at).



Übersicht.....	4
Lieferumfang/Teilleiste .....	6
Allgemeines.....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
Sicherheitshinweise.....	10
Gerätebeschreibung .....	17
Technische Daten .....	18
Vor Inbetriebnahme .....	19
Aufbau und Bedienung .....	20
Elektrischer Anschluss .....	21
Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport.....	23
Entsorgung und Wiederverwertung .....	26
Störungsabhilfe .....	27
CE-Konformitätserklärung .....	30

AT

#### VERTRIEBEN DURCH:

SCHEPPACH FABRIKATION VON HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH  
GÜNZBURGER STR. 69  
89335 ICHENHAUSEN  
GERMANY

#### KUNDENDIENST

814484



AT 00800 4003 4003



service.at@scheppach.com

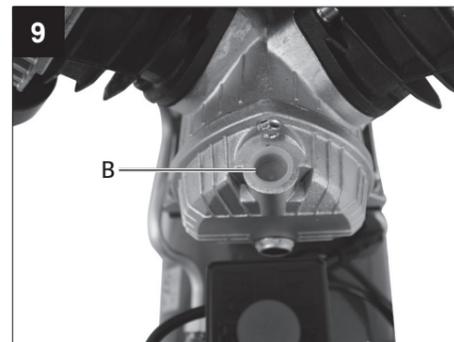
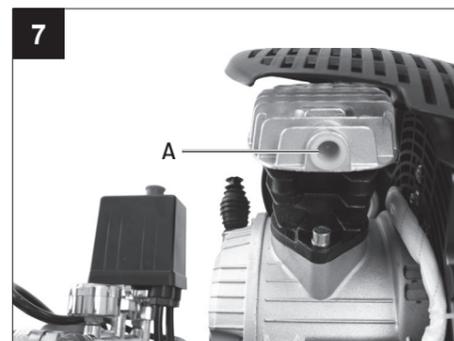
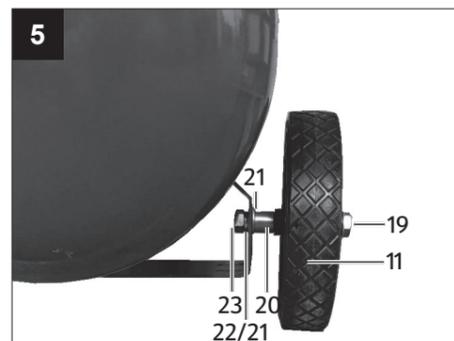
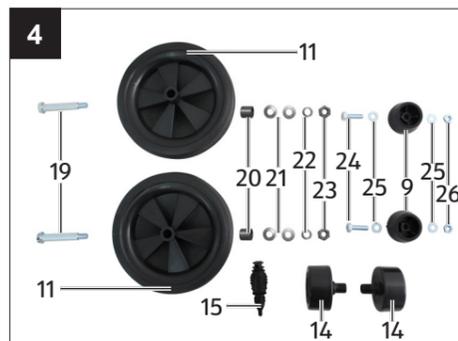
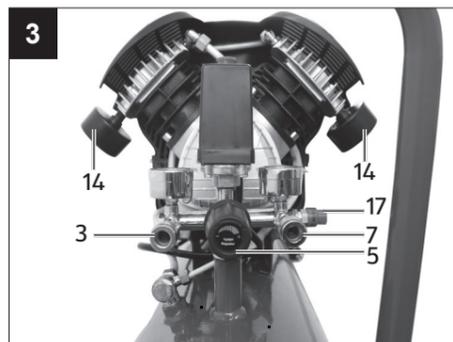
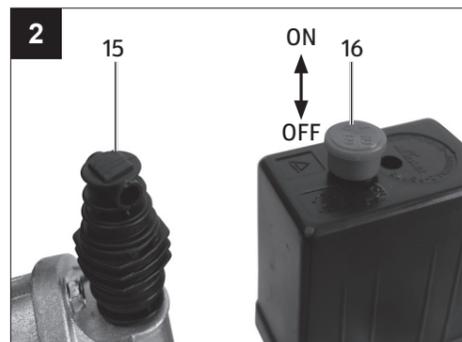
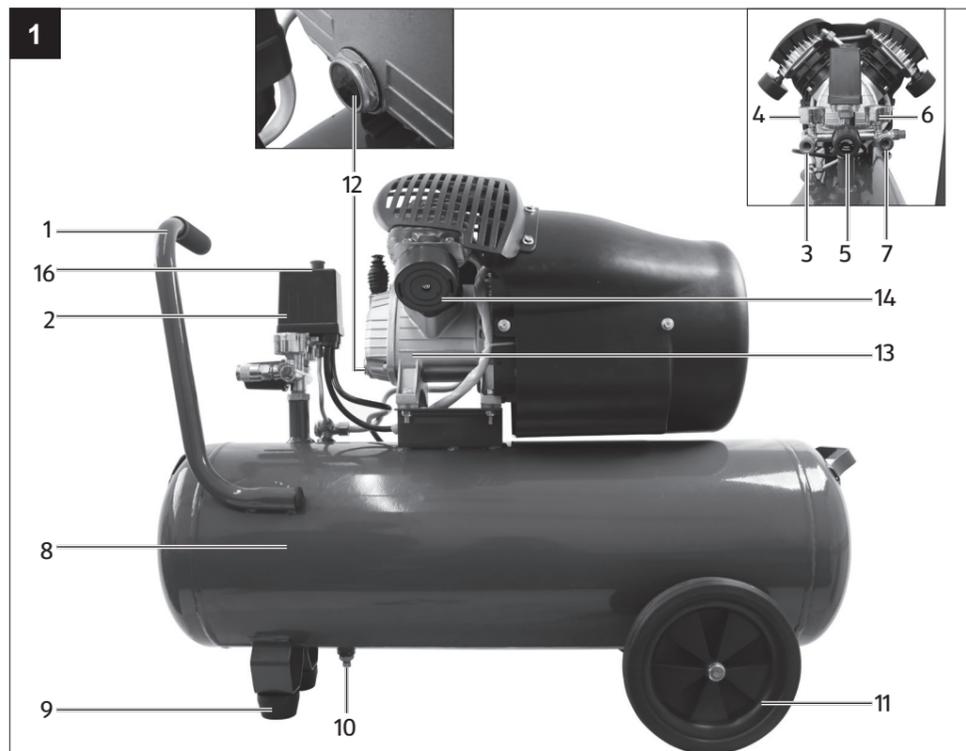
MODELL:

DZK412

02/2022

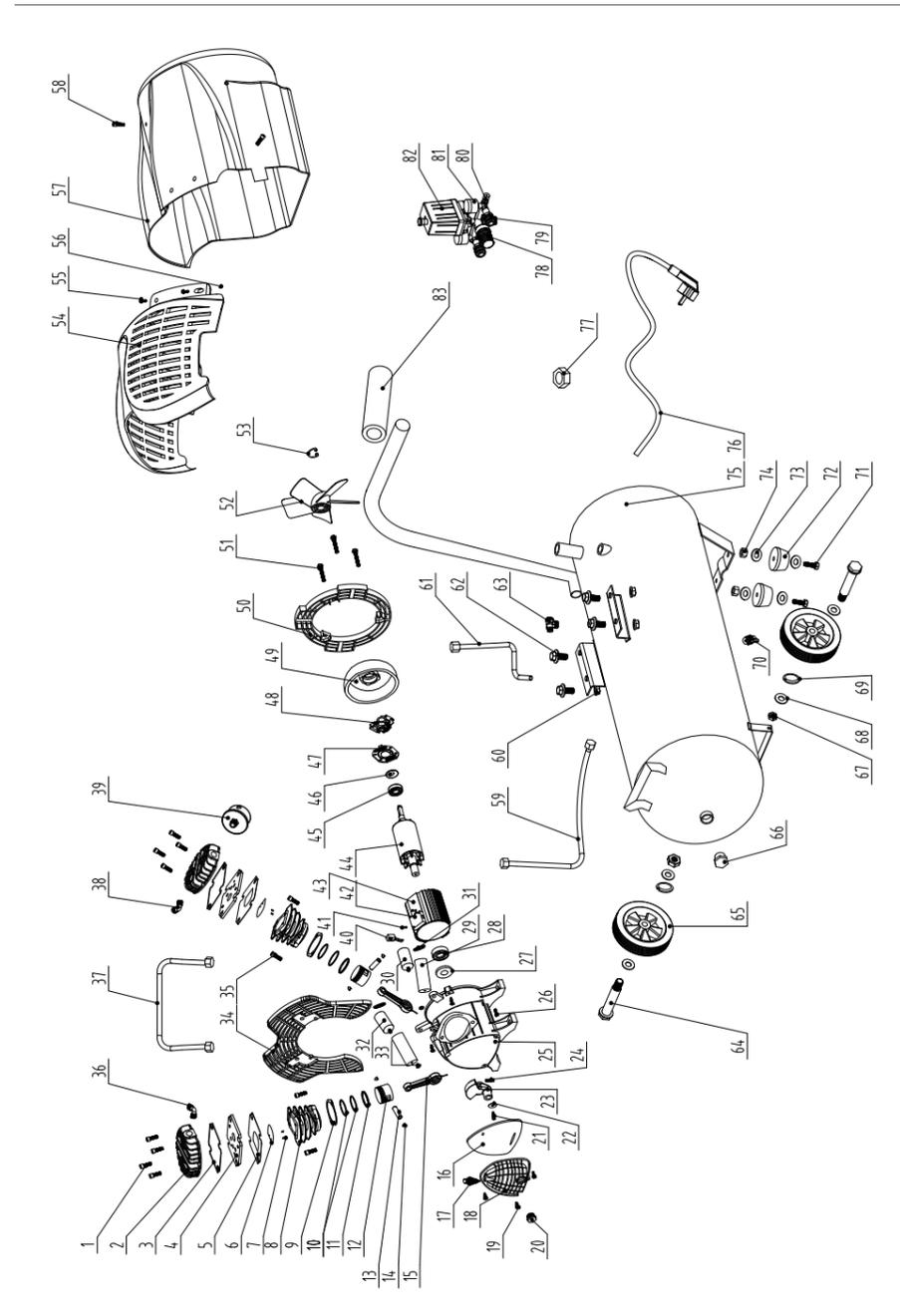
**3**  
JAHRE  
GARANTIE

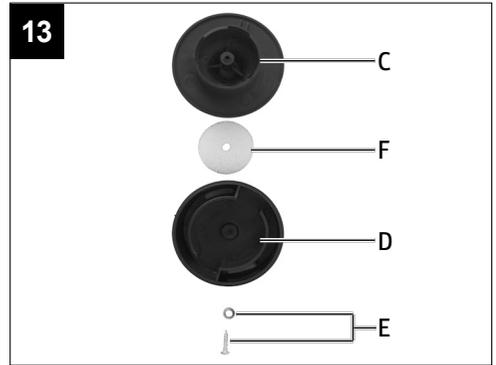
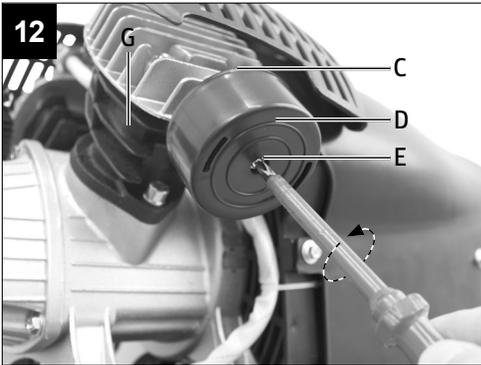
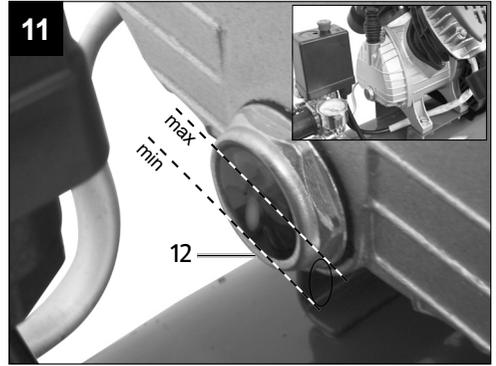
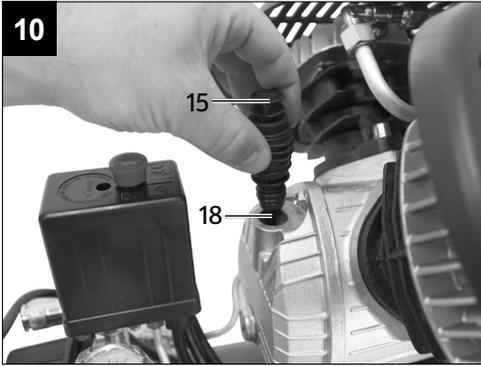
\*Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen



## Lieferumfang/Teileliste

- 1 Luftfilter, 2x
- 2 Standfuß, 2x
- 3 Rad, 2x
- 4 Montagmaterial, 1x
- 5 Öl-Verschlußstopfen, 1x
- 6 Bedienungsanleitung





# Allgemeines

## **Verehrter Kunde,**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

## **Hinweis:**

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

## **Beachten Sie:**

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

	Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Atemschutz tragen!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Warnung vor heißen Oberflächen.
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung! Das Gerät ist mit einer automatisierten Anlaufsteuerung ausgestattet. Halten Sie Dritte vom Arbeitsbereich des Gerätes fern!
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert/gelagert und betrieben werden.
	Achtung! Vor Erstinbetriebnahme Ölstand überprüfen und Ölverschlussstopfen austauschen!
	Garantierter Schallleistungspegel.
	Setzen Sie die Verpackung nicht der Nässe aus.
	Inhalt ist zerbrechlich.
	Lagern Sie die Verpackung stets aufrecht.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 371 l/min. betrieben werden können (z.B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole). Aufgrund der begrenzten Luftfördermenge ist es nicht möglich, Werkzeuge zu betreiben, welche einen sehr hohen Luftverbrauch aufweisen (z.B. Schwingschleifer, Stabschleifer und Schlagschrauber).

Der Kompressor darf nur in trockenen und gut belüfteten Innenräumen betrieben werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

## Sicherheitshinweise

### Warnung!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

### ⚠ Achtung!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

### Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Gefahr durch Stromschlag!
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
    - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
  4. Halten Sie Kinder fern!
    - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug und das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
  5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
    - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
  6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
    - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
  7. Tragen Sie geeignete Kleidung
    - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
    - Rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
    - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
  8. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
    - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
  9. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
    - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
    - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
    - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
    - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
  10. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
    - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
  11. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
-

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
12. Benutzen Sie nur zugelassene Verlängerungskabel
    - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
  13. Seien Sie stets aufmerksam
    - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
  14. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
    - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
    - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
    - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
    - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
    - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
    - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
  15. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
    - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
  16. Achtung!
    - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
  17. Geräusch

- Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.
- 18. Austausch der Anschlussleitung
  - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge
- 19. Befüllung von Reifen
  - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.
- 20. Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
  - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
- 21. Aufstellort
  - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.
- 22. Es ist empfohlen, dass Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z.B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.
- 23. Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden, um Knickstellen zu vermeiden.
- 24. Stellen Sie sicher, dass die Ölkühleinrichtungen sauber gehalten werden und die Schutzeinrichtungen im betriebsfähigen Zustand bleiben.
- 25. Verbrennungsgefahr am heißen Öl
  - Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
  - Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
  - Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.
- 26. Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## **Zusätzliche Sicherheitshinweise**

**Beachten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen der jeweiligen Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte!** Die folgende allgemeinen Hinweise sind zusätzlich zu beachten:

### **Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen**

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Produkt, mind. jedoch 2,50 m und halten Sie die Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte während des Betriebs vom Kompressor fern.
- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Druckluftpistole Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen. Stäube sind gesundheitsschädlich! Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

### **Sicherheitshinweise beim Verwenden von Spritz- und Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen):**

- Halten Sie beim Befüllen das Sprühvorsatzgerät vom Kompressor entfernt, damit keine Flüssigkeit in Kontakt mit dem Kompressor kommt.
- Sprühen Sie nie mit dem Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen) in Richtung des Kompressors – Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen führen!
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgebrachten Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.

- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m<sup>3</sup> sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
- Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.
- Der Arbeitsbereich muss vom Kompressor abgetrennt sein, sodass dieser nicht direkt mit dem Arbeitsmedium in Kontakt kommen kann.

### **Betrieb von Druckbehältern**

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

**Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

## **Restrisiko**

Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein.

Seien Sie stets aufmerksam bei der Arbeit und halten Sie dritte Personen in einem sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz fern.

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Schmutzpartikel, Staub etc. können trotz des Tragens der Schutzbrille in Ihr Auge oder Gesicht gelangen.
- Einatmen von aufgewirbelten Partikeln.

## **Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 13)**

1. Transportgriff
2. Druckschalter
3. Schnellkupplung (geregelter Druckluft)
4. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
5. Druckregler
6. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
7. Schnellkupplung (ungeregelte Druckluft)
8. Druckbehälter
9. Standfuß (2x)
10. Ablassschraube für Kondenswasser
11. Rad (2x)
12. Öl-Ablassschraube / Öl-Schauglas
13. Verdichterpumpe
14. Luftfilter
15. Öl – Verschlussstopfen
16. Ein- / Aus-Schalter
17. Sicherheitsventil
18. Öl-Einfüllöffnung
19. Schraube (Rad)
20. Hülse
21. Beilagscheibe (Rad)
22. Federring (Rad)
23. Mutter (Rad)
24. Schraube (Standfuß)
25. Beilagscheibe (Standfuß)
26. Mutter (Standfuß)

## Technische Daten

<b>Netzanschluss</b>	230 V~ 50Hz
<b>Motorleistung W</b>	2200
<b>Betriebsart</b>	S1
<b>Kompressor-Drehzahl</b>	2850 min <sup>-1</sup>
<b>Druckbehältervolumen (in Liter)</b>	ca. 50
<b>Betriebsdruck</b>	ca. 10 bar
<b>Theo. Ansaugleistung l/min</b>	ca. 371
<b>Schalldruckpegel L<sub>PA</sub></b>	73,6 dB(A)
<b>Schalleistungspegel L<sub>WA</sub></b>	93,6 dB(A)
<b>Unsicherheit K<sub>PA/WA</sub></b>	2,04 dB
<b>Schutzart</b>	IPX2
<b>Gerätengewicht in kg</b>	ca. 42.5
<b>Öl (15W 40) l</b>	ca. 0,25
<b>Max. Aufstellhöhe (üNN)</b>	1000 m

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744:1995 ermittelt.

## Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Entfernen Sie vor Erstinbetriebnahme den Transportstopfen (B) und füllen Sie das Verdichterpumpengehäuse mit Öl, wie unter Punkt 8.4 beschrieben.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Der Kompressor darf nur kurzzeitig bei trockenen Umgebungsbedingungen im Außenbereich benutzt werden.
- Der Kompressor muss stets trocken gehalten werden und darf nach der Arbeit nicht im Freien verbleiben.

# Aufbau und Bedienung

## **⚠ Achtung!**

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Zur Montage benötigen Sie:

- 2 x Gabelschlüssel 17 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2 x Gabelschlüssel 14 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

## **Montage der Räder (Abb. 5)**

- Montieren Sie die beiliegenden Räder (11) wie dargestellt.

## **Montage des Standfußes (2x) (Abb. 6)**

- Montieren Sie den beiliegenden Standfuß (2x) (9) wie dargestellt.

## **Montage des Luftfilters (2x) (Abb. 7, 8)**

- Entfernen Sie den Transportstopfen (A) und schrauben Sie den Luftfilter (14) am Gerät fest.

## **Austausch des Transportdeckels (B) (Abb. 9, 10)**

- Entfernen Sie den Transportdeckel (B) der Öl-Einfüllöffnung (18) .
- Füllen Sie das mitgelieferte Kompressorenöl in das Verdichterpumpengehäuse und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen (15) in die Öl-Einfüllöffnung (18) ein.

## **Netzanschluss**

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Datenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

### **Ein-/ Ausschalter (Abb. 2)**

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/ Aus-Schalter (16) nach oben gezogen. Zum Abschalten wird der Ein-/ Aus-Schalter nach unten gedrückt.

### **Druckeinstellung: (Abb. 1, 3)**

- Mit dem Druckregler (5) wird der Druck am Manometer (4) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (3) entnommen werden.
- Am Manometer (6) wird der Kesseldruck abgelesen.
- Der Kesseldruck wird an der Schnellkupplung (7) entnommen.

### **Druckschaltereinstellung (Abb. 1)**

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt.  
Einschaltdruck ca. 8 bar  
Ausschaltdruck ca. 10 bar

### **Thermoschutzschalter**

Der Thermoschutzschalter ist im Gerät verbaut.

Löst der Thermoschutzschalter aus, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Warten Sie circa zwei bis drei Minuten.
- Stecken Sie das Gerät wieder ein.
- Startet das Gerät nicht, wiederholen Sie den Vorgang.
- Startet das Gerät erneut nicht, schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter (16) aus und wieder an.
- Wenn Sie alle oben genannten Schritte durchgeführt haben und das Gerät trotzdem nicht funktioniert, kontaktieren Sie unseren Service.

## **Elektrischer Anschluss**

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten ist das Gerät unbedingt über **einen Fehlerstromschutzschalter** mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

### **Wichtige Hinweise**

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### **Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.**

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

### **Wechselstrommotor:**

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

# Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport

⚠ **Achtung!** Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ **Achtung!** Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ **Achtung!** Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

## Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

## Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)

**Achtung! Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (8) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (10) abzulassen.**

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab. Die Ablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann. Verschließen Sie danach die Ablassschraube wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

### **⚠ Achtung!**

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

### **Sicherheitsventil (Abb. 3)**

Das Sicherheitsventil (17) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder die Verbindungssicherung zwischen der Ablassmutter und deren Kappe zu entfernen.

Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden. Drehen Sie die Ablassmutter zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die Ablassmutter nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

### **Ölstand regelmäßig kontrollieren (Abb. 11)**

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen.

Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Öl-Schauglases (12) befinden.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W 40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung muss nach 10 Betriebsstunden gewechselt werden; danach ist alle 50 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

### **Ölwechsel (Abb. 1, 10, 11)**

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie den Öl-Verschlussstopfen (15). Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (12) an der Verdichterpumpe (13) herausschrauben.

Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (12) wieder ein.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Um die richtige Ölmenge einzufüllen, achten Sie darauf, dass der Kompressor auf einer geraden Fläche steht. Füllen Sie das neue Öl in die Öl-Einfüllöffnung (18), bis der Ölstand die maximale Füllmenge erreicht. Diese ist durch einen roten Punkt auf dem Öl – Schauglas (12) gekennzeichnet (Abb. 11). Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge. Eine Überfüllung kann einen Geräteschaden zur Folge haben. Setzen Sie

den Öl-Verschlußstopfen (15) wieder in die Öl-Einfüllöffnung (18).

### **Reinigen des Ansaugfilters (Abb. 3, 12, 13)**

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Entfernen Sie den Ansaugfilter (2x), indem Sie die Schraube (E) öffnen.

Ziehen Sie danach den Filterdeckel (D) ab. Sie können nun den Luftfilter (F) herausnehmen. Klopfen Sie Luftfilter und Filterdeckel und Filtergehäuse (C) vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

### **Lagerung**

#### **⚠ Achtung!**

**Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.**

#### **⚠ Achtung!**

**Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren! Öl kann auslaufen!**

### **Ablassen des Überdrucks**

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen, z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

### **Service-Informationen**

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Riemen und Kupplung

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## Transport

Verwenden Sie zum Transport den Transportgriff (1) und fahren Sie damit den Kompressor.

Beachten Sie beim Anheben des Kompressors dessen Gewicht (siehe Technische Daten).

Sorgen Sie beim Transport des Kompressors in Kraftfahrzeugen für eine gute Ladungssicherung.

## Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

# Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Netzspannung nicht vorhanden.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil (17) undicht.	Kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center. Reparaturen nur von geschultem Personal durchführen lassen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablassschraube für Kondenswasser (10) undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Schnellkupplung überprüfen, ggf. ersetzen.
	Zu wenig Druck am Druckregler (5) eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

---



**CE - Konformitätserklärung** Originalkonformitätserklärung  
**CE - Declaration of Conformity**



**DE** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie, Verordnung und Normen für den Artikel  
**GB** hereby declares the following conformity under the EU Directive, regulations and standards for the following article

Marke / Brand: **FERREX**  
 Art.-Bezeichnung / Article name: **Kompressor - DZK412**  
**Compressor - DZK412**  
 Art.-Nr. / Art. no.: **814484**

<input checked="" type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2014/68/EU	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*	<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{w,m}$ = 93.6 dB(A); guaranteed $L_{w,m}$ = 96 dB(A) <input checked="" type="checkbox"/> Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 Notified Body No.: 0036
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC		<b>2010/26/EC</b> Emission, No:
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		

**Standard references:**

**EN 1012-1:2010; EN 60204-1:2018; EN 61000-6-1:2007; EN 61000-6-3:2007/A1:2011**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.  
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.  
 The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Ichenhausen, den 29.09.2021

  
 Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Product Management

**First CE: 2020**  
**Subject to change without notice**

Technische Dokumentation verfügbar bei:  
 Documents registrar: Georg Kohler  
 Scheppach, Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen